

INHALT

I.	Einleitung	I
1.	Vorbemerkungen zum Erzählen vom Heil in ›Gottes Zukunft‹	4
2.	Arbeit an theologischen Inhalten in ›Gottes Zukunft?‹	9
3.	Vorgehen und Aufbau der Arbeit	11
II.	Heinrichs von Neustadt ›Gottes Zukunft‹ Grundlagen	15
1.	Heinrich von Neustadt als Verfasser von ›Gottes Zukunft‹	15
1.1	Datierung und Lokalisierung	15
1.2	Wissenskontexte	21
2.	›Gottes Zukunft‹ im Lichte der bisherigen Forschung	24
3.	Überlieferung und Editionsfrage	31
3.1	Handschriften und Fragmente von ›Gottes Zukunft‹	31
3.2	Editionsgeschichte und Desiderata	42
III.	Programm der Dichtung ›Gottes Zukunft‹	47
1.	<i>Tihten</i> mit Gott über Gott	47
2.	Die <i>adventus Dei</i> als Gegenstand der Dichtung	57
IV.	Vom ›Anticlaudianus‹ zum <i>Antycladianus</i> . Zur Rezeption des Alanus ab Insulis bei Heinrich von Neustadt	67
1.	Alanus ab Insulis: ›De planctu Naturae‹ und ›Anticlaudianus‹	67
2.	Verbreitung, Rezeption und (Um-)Deutung der Werke des Alanus ab Insulis	78
2.1	Der ›Anticlaudianus‹ – heilsgeschichtlich gelesen	85
2.2	Das ›Compendium Anticlaudianum‹	87
3.	Gottes Werk – Naturas Beitrag, Heinrichs von Neustadt Adaptation des Alanus ab Insulis	92
3.1	Der ›Anticlaudianus‹ als Visionsbericht des Alanus	94
3.2	Natura als kosmische Macht, moralische Instanz und Begleiterin der Heilsgeschichte	101
3.3	Tugendrat und Himmelsreise. Rudimente des ›Anticlaudianus‹ bei Heinrich von Neustadt	115
4.	Zwischenfazit und weiterführende Überlegungen	125
V.	Zwischen Ausdeutung und Veranschaulichung: Die Inkarnation in Heinrichs von Neustadt ›Gottes Zukunft‹	131
1.	Die Inkarnation als <i>sim</i> des ›Anticlaudianus‹	131

2. Schöpfung als Kombinatorik und die paradoxe Beteiligung der Natur an der Inkarnation.	133
3. Verheißung, Erfüllung und das Wunder der Menschwerdung	138
4. Die Menschwerdung Gottes als Textile	141
5. Zwischenfazit.	148
VI. Soteriologisches Nachdenken in ›Gottes Zukunft‹	151
1. Natur und Gnade.	151
2. Marias Erlösungsbedürftigkeit	154
3. Erlösung als Befreiung von Tod und Teufel	160
3.1 Kampf, Sieg und Befreiung. Metaphoriken im Kontext der Erlösung	163
3.2 Adam, die Gerechten und die <i>edelen beiden</i>	170
4. Erlösungsnotwendigkeit, Passion und Mahnung Gottes	177
4.1 <i>Büße, schulde</i> und <i>Gottes zorn</i>	177
4.2 Mahnrede an den Vater	187
5. Zwischenfazit.	194
VII. Gerechtigkeit und Gnade. Der Jüngste Tag in ›Gottes Zukunft‹	197
1. Antichrist und Weltende.	197
2. Gerechtigkeit vor Gnade.	203
2.1 <i>Gnade ist bezzet dann reht</i>	205
2.2 Die Unabänderlichkeit des göttlichen Urteils.	211
VIII. Ergebnisse	221
IX. Verzeichnisse	227
1. Abkürzungen und Siglen.	227
2. Verzeichnis der Handschriften	231
3. Literaturverzeichnis	232
3.1 Textausgaben und Quellensammlungen	232
3.2 Handschriftenkataloge	236
3.3 Forschungsliteratur	237
3.4 Internetquellen	269
4. Abbildungsverzeichnis.	269
X. Register.	271
1. Handschriften	271
2. Personen, Werke, Sachen	271
Abbildungen.	277